

Lehrer-Seminar Köln-Deutz

2014



Gestaltung einer Gedächtnis-AG für Schüler

mit LehrerInnen aus Saarbrücken, Hamburg, Leipzig, u.a.

10.-12. Oktober 2014

Leitung: Gabriele Kappus: g.kappus@memoryxl.de

Freitagabend: Startschuss...

Acht Lehrerinnen und Lehrer von der Grundschule über Gesamtschulen, Förderschulen, einer Berufsschule und einem Gymnasien trafen am Abend in der Tagungsherberge Köln-Deutz ein.

Gemeinsames Abendessen, dann erstes Kennenlernen und Start in die erste Einheit einer Schüler-AG mit 10x90 Minuten.

Ein schönes Miterleben war das gegenseitige Wiedersehen zweier Lehrerinnen nach 8 Jahren.



Die Herkunft der Teilnehmer aus einem breiten Spektrum an Schulformen war von Anfang an unglaublich bereichernd für dieses Seminar:

Wie könnte eine Merktechnik für jüngere Grundschüler ausgestaltet werden? Welche Methoden können im Unterricht an Förderschulen verwendet werden? Welche Erfahrungen gibt es mit Merktechniken in der beruflichen Ausbildung?

Nach mehr oder weniger langen Anreisezeiten mit der Straßenbahn, dem Auto, dem Zug oder per Flugzeug und der ersten Seminareinheit: Rückzug in die erstaunlich komfortablen Einzelzimmer der Jugend- und Tagungsherberge.

Für einige Teilnehmer verkürzte sich die Nacht bei einer Tüte Paprikachips und einem Rubik's Cube (Zauberwürfel). Zwei Lehrkräfte trainierten an diesem Abend und in weiteren Pausen den Lösungsweg bei unserem Teilnehmer Thomas Hirt.

Samstag: Neurons on the ready: GO!

Hatten die Teilnehmer am Freitagabend die Seminarleiterin bereits mit einem weit überdurchschnittlichen Ergebnis im Wörterpaar-Merktest verblüfft, so setzten die vier Damen und vier Herren diese Serie am Samstag fort: In einem Test mit Fantasie-Vokabeln (wie er bei süddeutschen und deutschen Junioren-Meisterschaften vorkommt) konnten sich mehrere Teilnehmer alle 27 Vokabeln innerhalb von 5 Minuten aneignen und danach perfekt zuordnen. Ein Lehrer hatte zudem mittels der am Samstagabend erlernten Geschichtenmethode alle 28 EU-Mitgliedsstaaten memoriert und am Samstag zügig und fehlerfrei wiedergeben.



Der Samstag führte uns durch 7 der 10 AG-Module und wurde bei aller intensiven Arbeit neben den regulären Mahlzeiten angenehm aufgelockert durch Kaffee und Snacks am Morgen sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Sonntag: Allerlei Wettbewerbe

Nach traumhaftem Sonnenaufgang und gutem Frühstück stand in den letzten beiden Modulen die Vorstellung von Gedächtnis-Wettbewerben im Mittelpunkt.

Zunächst wurden Material und Bewertung eines Abschluss-Wettbewerbs für die Teilnehmer innerhalb der Schüler- AG vorgestellt.

Dann wurde der von MemoryXL jährlich angebotene Bundes-Schulwettbewerb präsentiert, bei dem die drei besten Schüler Büchergutscheine gewinnen können. Und schließlich wurden Kinder- und Jugend-Gedächtnismeisterschaften vorgestellt, die auf regionaler sowie auf Bundesebene für die Junioren angeboten werden.

Mit einem Gruppenbild, dem gemeinsamen Mittagessen und einer abschließenden Kaffee- und Kuchen-Runde in unserem Seminarraum klang unser MemoryXL-Lehrerseminar 2014 aus.



Nachwirkungen...

Wie bei allen Seminaren trafen und treffen in der Zeit danach „Perlen“ aus dem Teilnehmerkreis bei der Seminarleitung ein, wie:

- die lustige Nachricht einer Teilnehmerin, nachdem ihr Ehemann aus Spaß erst die Haustüre öffnete, nachdem seine Gattin die Nummern diverser EC-Karten auswendig aufsagen konnte (und natürlich konnte sie!)
- weiterführende Fragen zu Zahlensystemen
- der Bericht eines Lehrers von seiner selbsterstellten 52-Punkte-Gedächtnisroute (was bedeutet, dass dieser Lehrer gerade die Spielkarten-Disziplin erobert!)
- Die Beschreibung einer Lehrerin, wie sie mittels der Routenmethode im Abstand von jeweils 6-7 Sekunden 14 „Bäume des Jahres“ memoriert hat und diese immer noch beherrscht.
... und anderes mehr

Danke für diese schönen Nachrichten, liebe Teilnehmer, und Euch allen nachhaltig gute Erfahrungen mit dem Einsatz von Gedächtnistechniken im Unterricht und in den AGs.

21. Oktober 2014

Gabriele Kappus
MemoryXL e. V.
Koordination Lehrerseminare
Fotos: Gabriele Kappus





Feedback:

Sehr gut
strukturiert



Die praktischen
Übungen waren sehr
hilfreich, um das
eigene Memorieren zu
verbessern.



Informativ.
Unterhaltsam.
Motivierend.



Ich habe ganz viel
Neues gelernt.



Es hat
riesengroßen Spaß
gemacht.



Insgesamt kaum
mehr zu
verbessern



Danke für die
freundliche
Atmosphäre



Mir hat das
Seminar
viel Spaß gemacht.